



## Hinweise zur Reinigung und Pflege von Fliesenbelägen mit Zementfugen

Fugenmörtel auf Zementbasis sind in Wohn-, Büro- und Verwaltungsgebäuden sowie in vielen gewerblich genutzten Bauten das am häufigsten verwendete Material. Damit Fugen und Fliesenbeläge auch nach der Bauabnahme dauerhaft ansprechend und hygienisch sauber bleiben, bedürfen sie der richtigen Reinigung und Pflege durch den Nutzer bzw. Gebäudebetreiber.

<b>Worauf ist beim Einsatz von Reinigungsmitteln auf Zementfugen generell zu achten?</b>	Zementfugenmörtel zählen zu den alkalischen Baustoffen. Daher sollten die verwendeten Reinigungsmittel in gebrauchsfertiger Lösung pH-Werte zwischen 7 und 12 aufweisen. Säurehaltige Reinigungsmittel (pH-Wert < 7), aber auch hoch alkalische (pH-Wert > 12) können Zementfugen angreifen und irreversibel schädigen. Informationen zum pH-Wert findet man in der Regel im Sicherheitsdatenblatt des Reinigungsmittelherstellers.
<b>Was tun, wenn der Einsatz von säurehaltigen Reinigern z. B. zur Entfernung von Kalkrückständen unverzichtbar ist?</b>	In diesem Fall müssen die Fugen zunächst gut vorgeätzt werden, damit sie das Reinigungsmittel nicht aufsaugen. Anschließend wird der (verdünnte) Reiniger strikt nach den Vorgaben des Herstellers auf der Fläche angewendet. Die maximale Einwirkzeit ist dabei genau einzuhalten. Nach der Reinigung wird mit reichlich klarem Wasser nachgespült, um Reste des Reinigers zu entfernen.
<b>Welcher Reiniger ist denn nun der Richtige für meinen Fliesenbelag?</b>	Grundsätzlich sollte der Reiniger nicht nur zur Zementfuge, sondern auch zur Art des Belags optimal passen. So bieten Reinigungsmittelhersteller heutzutage ein großes Sortiment an Reiniger beispielsweise speziell für Feinsteinzeug oder auch für Natursteine an. Um eine optimale Reinigung sicher zu stellen, empfiehlt es sich, alle für den Belag verwendeten Reiniger aus einer Pflegeserie zu erwerben, da diese dann aufeinander abgestimmt sind.
<b>Wie oft muss ein Fliesenbelag gereinigt werden?</b>	Die Häufigkeit der Reinigung bzw. die Reinigungsintervalle richten sich zum einen danach, wie stark die Fläche frequentiert wird und womit der Belag verunreinigt wird. Eine allgemein gültige Regel gibt es hierzu nicht.



<p><b>Was versteht man unter Grundreinigung und Unterhaltsreinigung?</b></p>	<p>Mit einer Grundreinigung werden Schmutzreste und Ablagerungen von Pflegemitteln entfernt, die durch die Unterhaltsreinigung nicht beseitigt werden konnten. Hierfür gibt es auch spezielle (Grund)reiniger. Die Unterhaltsreinigung dient lediglich dazu, vorhandenen (sichtbaren) Schmutz zu entfernen.</p>
<p><b>Wie können empfindliche Beläge am besten vor Verschmutzungen geschützt werden?</b></p>	<p>Um Verschmutzungen vorzubeugen, können schmutzempfindliche Beläge wie Betonwerksteine, verfärbungssensible Natursteine oder offenporige Keramikbeläge in meisten Fällen mit Imprägnierungen versehen werden. Wichtig: Zum Zeitpunkt der Imprägnierung muss der Belag vollständig durchgetrocknet sein. Nicht alle Beläge sind für Imprägnierungen geeignet und nicht jede Imprägnierung passt zu allen imprägnierfähigen Belägen. Imprägnierungen sollten daher ausschließlich von Fachbetrieben durchgeführt werden. Empfehlungen/Adressen dazu bekommt man u. a. von den Produktherstellern.</p>
<p><b>Was ist beim Einsatz von abrasiven Reinigern (Scheuermilch) zu beachten?</b></p>	<p>Scheuermilch und ähnliche Produkte zählen zu den „milden“ Reinigungsmitteln und eignen sich sehr gut zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen. Für die Fugen stellen diese Reiniger daher in der Regel keine Gefahr dar, wohl aber für kratzempfindliche Oberflächen wie Marmor- oder Kalksteinbeläge, glasierte oder polierte Fliesen u.v.m. Im Zweifelsfall sollte daher vor der Anwendung von Scheuermilch der Fliesenhersteller bzw. der Natursteinlieferant zu Rate gezogen werden.</p>
<p><b>Ist Geschirrspülmittel zur Reinigung von Fliesenbelägen geeignet?</b></p>	<p>Spülmittel kann auf manchen Oberflächen (insbesondere auf Natursteinbelägen) einen speckigen Glanz erzeugen, der nur schwer oder gar nicht mehr zu entfernen ist. Deshalb sollte lieber darauf verzichtet und ein zum Belag passender Reiniger verwendet werden.</p>

**Bitte beachten Sie zu diesem Thema auch das aktuelle ZDB-Merkblatt „REINIGEN, SCHÜTZEN, PFLEGEN“.**

**Anmerkung:** Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich und auf Basis der in Deutschland gültigen Normen und Regelwerke. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Hinweisblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-1807. Technische Details zu unseren Produkten entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter [www.botament.de](http://www.botament.de).  
 BOTAMENT® Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • 46238 Bottrop